

Schatzkiste Stottern



Mit Nili und Lämmi
unterwegs zur Sprechflüssigkeit

von Claudia Iven und Bernd Hansen
für Kinder im Alter von 2;6 bis 7 Jahren

Manual 



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
TEIL 1	
Konzeptionelle Grundlagen	7
Zielgruppe	7
Inhalt der <i>Schatzkiste Stottern</i>	7
Leitlinien für die Stottertherapie	8
Wirksamkeitskriterien der Stottertherapie	9
Sprechflüssigkeitsfördernde Faktoren	9
Therapeutische Beziehung als Wirkfaktor	9
Weitere Erfolgsfaktoren	10
Fokus „Sprechflüssigkeit“	10
Sprechflüssigkeit um jeden Preis?	10
Therapieschwerpunkt „Sprechflüssigkeitskompetenz“	11
Diagnostik	12
Erfassung der individuellen Risikofaktoren	12
Weitere Diagnoseschritte	13
Sprechflüssigkeitsanalyse	14
„Störungsbewusstsein“ als therapierelevanter Faktor?	14
Diagnostische Bedeutung	15
Therapeutische Bedeutung	15
Das Spiel als kindgemäßer Lernprozess	16
Bedeutung des therapeutischen Sprechmodells	17
Zielstruktur „flüssige(re)s Sprechen“	18
Zielstruktur „flüssige(re)s Stottern“	18
Vormachen – Nachmachen oder Mitmachen?	18
Ein kleiner Exkurs zum Poltern	19
Das Bausteinkonzept	20
Basis der Therapieplanung: aktuelles Sprechflüssigkeits-Niveau und hierarchische Sprechleistungsstufen	21
Erfassung des aktuellen Sprechflüssigkeits-Niveaus	21
Hierarchie der Sprechleistungsstufen	22
Die Bausteine der <i>Schatzkiste Stottern</i>	22
Transferunterstützung	29
Drei Praxisbeispiele für die Baustein-Gewichtung	29
Literaturverzeichnis	32

TEIL 2

Spielanleitungen	33
Bilderbuch „Das ist Nili“ / „Das ist Lämmi“	35
Fingerpuppen	36
Geräusche-Memo	37
Memo „weich/hart“	38
Memo „langsam/schnell“	39
Lotto-Spiele „weich/hart“ und „langsam/schnell“	40
Bildergeschichten	41
Vorne-hinten-Karten	42
Wimmelbilder „Zoo“ und „Bauernhof“	43
Abdeckkärtchen für ein Suchspiel	44
Schildkrötenspiel	46
Zoo-Spiel	48
Wir gegen das Stottern	50
Hindernislauf	52
Gespensterparty	53